



Gemeindebrief
der evang.-luth.
Kirchengemeinde Goldkronach



Pfingsten 2024

Unsere homepage:
goldkronach-evangelisch.de
oder: goldkronach_evangelisch
auf instagram
Klicken Sie doch mal rein!

Kandidier
für Kirche



Stimm
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfürkirche.de

Impressum Adressen

Gemeindebrief der evang.-luth. Kirchengemeinde Goldkronach

Verantwortlich: Pfr. Hans-Georg Taxis

Pfarramt Goldkronach Tel.: 09273 / 341 Fax: / 966061

Mail: pfarramt.goldkronach@elkb.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag von 8–13 Uhr

Pfarramtssekretärin Tanja Hauser

KV-Vertrauensfrau Petra Kynast

Kindergarten Mäusenest Tel.: / 6885

Evangelische Jugend / 8183

Zentrale Diakoniestation Bad Berneck Tel.: / 575100

KASA-Beratungsstelle Bad Berneck Tel.: /502315

Konto für Gaben und Spenden: VR-Bank,

IBAN: DE 65 7806 0896 0008 2247 14 BIC: GENODEF1HO1

Konto für Zahlungen: über GKV Bayreuth, EB,

IBAN DE 93 5206 0410 0301 3038 05 BIC: GENODEF1 EK1

homepage: goldkronach-evangelisch.de

Liebe Gemeinde,
Jung und Alt zusammen – das ist für viele die Vorstellung und das Erleben, wenn mehrere Generationen in guter Verbindung miteinander leben, den Alltag teilen und dabei wechselseitig profitieren, weil jeder etwas einbringen kann. Jung und Alt lässt sich dabei vielleicht weniger an Jahreszahlen festmachen, sondern meint eher, dass Leben gut ist, wenn verschiedene Begabungen und Fertigkeiten zusammenkommen, Aufgaben geteilt werden können und am Ende für jeden mehr herauskommt, als er oder sie eingesetzt hat. Aber ist das nicht etwas zu idealistisch gedacht? Jeder bringt etwas ein und am Ende steht mehr als die Summe der Teile. Lebensfreude und Genuss. Ja, sicher eine schöne Vorstellung, aber eben nicht das wirkliche Leben, weil die Familien viel zu weit auseinander leben als früher... und früher natürlich auch nicht alles gut war.
Dass Hilfsbereitschaft und Unterstützungsbedarf zusammen kommen und so Leben leichter wird, schreibt sich der Verein J.A.Z. ins Programm: „Wir übernehmen Verantwortung dafür, unseren Mitgliedern eine eigenständige Lebensweise und die Teilhabe in der Gesellschaft zu ermöglichen. Wir unterstützen uns gemeinschaftlich in der Gestaltung und Absicherung unseres Alltags vor allem durch gegenseitige Dienstleistungen. Dabei wollen wir auch Beziehungen zwischen Menschen schaffen. Wir sind

Menschen, die soziales Engagement fördern wollen. Ziel unserer Arbeit ist es, Neues anzufangen, Erfahrungen zu pflegen, gegenseitige Hilfe zu organisieren, Austausch zu pflegen, die Generationen zusammenzubringen und unsere Zeit für diese Ziele einzubringen.“

Dieses Leitbild gilt den Mitgliedern im Verein, dafür aber lässt sich werben, dass J.A.Z. auch in Goldkronach viele Mitglieder bekommt. Eine Anlaufstelle mit Sprechstunde bei Pfarrer und/oder Bürgermeister wird jeweils am 1. und 3. Mittwoch im Monat von 8.30 – 9.30 Uhr im Foyer des Bürgerbüros am Marktplatz angeboten.

Nun kann man sich darüber streiten, ob sich gelebter Glaube in einen Verein fassen lässt, aber vieles ist über solch eine Struktur eben auch gut zu bewerkstelligen.

Den Gedanken einer Gemeinschaft, die sich gegenseitig unterstützt, um gut leben zu können, finde ich ziemlich pfingstlich. Von den ersten Christinnen und Christen wird erzählt, dass der Geist Gottes sie bewegte und sie so teilen lernten – die Güter, die sie hatten, und ihre Zeit. Dass sie beieinander waren im Alltag und miteinander feierten. Dass auch Sie solch wichtige und gute Lebenserfahrungen sammeln können im Geben und Nehmen, im Miteinander-Teilen dieses kostbaren Lebens, das wünscht Ihnen Ihr Pfarrer

Hans-Jörg Tsch...

Himmel, Erde, Luft und Meer

Ein Schöpfungsgottesdienst mit innovativen Klangimprovisationen und Musik aus der MESSE DES KOMOS steht am 7. Juli auf dem Programm.

Unter dem Titel „Himmel, Erde, Luft und Meer“ geht es um die Einheit von Gott und Mensch, Himmel und Erde, Zeit und Ewigkeit. Die Liebe zur Schöpfung, deren Bewahrung und Erhalt, die sinnliche Erfahrung ihrer Schönheit und Majestät geht dabei einher mit der Liebe zu Gott dem Schöpfer und Jesus Christus.

Wort und Musik wollen sich in diesem Schöpfungsgottesdienst auf jeweils unterschiedliche Art und Weise dem



geheimnisvollen Geschenk des Daseins annähern.

Ausführende sind die Kantorei Bayreuth St. Georgen und ein Projektchor des Dekanats Bayreuth/Bad Berneck, sowie ein mehrköpfiges Instrumentalensemble unter der Leitung von Michael Lippert.

Vor und nach dem Gottesdienst gibt es eine Ausstellung des Bilderzyklus zur MESSE DES KOSMOS der Künstlerin Dörthe Fürbeck aus Tutzing am Starnberger See.



Herzliche Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst am Sonntag, 7. Juli um 9.30 Uhr in unserer Stadtkirche.

Senioreng Geburtstage

Ganz herzlich gratulieren wir an dieser Stelle allen Geburtstagskindern der kommenden Zeit. Unsere gemeinsame Geburtstagsfeier hat sich nun schon bewährt und findet großen Anklang. Die Geburtstagskinder ab 70 Jahren werden jeweils per Brief eingeladen. Sollten Sie jedoch zu diesem Termin nicht können, dürfen Sie gerne auch bei der nächsten Feier dabei sein. Die Termine stehen im Gemeindebrief oder Sie fragen im Pfarramt nach.

Selbstverständlich dürfen Sie zu den Feiern auch Ihren Ehepartner mitbringen! Einen herzlichen Dank an dieser Stelle an alle Helferinnen und Kuchenbäckerinnen sowie die Musikanten!!!

Die nächste Feier findet am Donnerstag, 6.06. um 15 Uhr im Pfarrstadl statt.

Konzert der Goldkronacher Chöre

Schon seit Jahren ist der bunte Konzertabend der Goldkronacher Chöre fester Bestandteil des Sommerprogramms, für den schon die ersten Vorbereitungen laufen. Herzliche Einladung zu diesem besonderen Event am Sonntag, 21. Juli um 17 Uhr in der Stadtkirche. Wie immer versorgt die FFW Goldkronach die Besucher mit kühlen Getränken und einem kleinen Imbiss. Vielen Dank an alle Beteiligten!



Du sollst dich nicht der
Mehrheit anschließen, wenn
sie im **Unrecht** ist. «

EXODUS 23,2

Monatspruch JULI 2024

Unsere Kirchengemeinde hat jetzt eine App!

In der neuen Kirchen-App Churchpool werdet ihr ab sofort per Push-Benachrichtigung mit Neuigkeiten aus unserer Gemeinde versorgt, könnt miteinander ins Gespräch kommen, in euren Gruppen (z. B. Chor, Konfis, Familienkreise) euch untereinander austauschen, eigene Gruppen erstellen und unserem Team z. B. eure Ideen über die Bibelstelle für die Predigt wissen lassen. Es gibt außerdem einen Veranstaltungskalender, einen täglichen Impuls, unseren digitalen Pfarrbrief u.v.m.

Und das alles datenschutzkonform, werbefrei und für euch absolut kostenlos! Niemand sieht eure Telefonnummer oder sonstige Informationen über euch, die ihr nicht teilen möchtet. Nur euer Name ist für andere sichtbar - und falls ihr möchtet und es einrichtet: Ein Profilbild und eine kurze Beschreibung.

Über unsere Gemeinde hinaus könnt ihr auch nach Nachbargemeinden

suchen und euch informieren. Churchpool ermöglicht so nicht nur die Vernetzung von Mitgliedern in der eigenen Gemeinde sondern auch darüber hinaus.

Neugierig geworden? Dann einfach Churchpool im Apple App Store oder Google Play Store herunterladen, in der App registrieren, unsere Gemeinde suchen und beitreten! <https://www.churchpool.com/de/appholen.html>
Im Sinne der Schöpfungsbewahrung, ist Churchpool nachhaltig und nutzt Server mit 100% Ökostrom. Wir freuen uns auf euch!



Pfingst-Psalm

Du, Atem Gottes, **alles Leben** kommt von dir. Du erweckst und erhältst deine Geschöpfe. **Heiliger Geist**, du durchwehst deine Kirche wie ein Wind, der die Blätter tanzen lässt.

Begeistere auch mich mit Jesu Sinn, erfrische meine müden Gedanken. Erfülle mich neu **mit deiner Kraft**, lass deine Kreativität wirken in mir. Treibe mich, lenke mich, entfache die Glut des göttlichen Feuers in mir.

Bewege mein Herz zu meinem Bruder, für meine Schwester lass mich singen. Wind des HERRN, du bläst die **Funken der Liebe** auch durch mich in deine **weite Welt** hinein.

REINHARD ELLSEL

Aus Kür wird Pflicht – Klimaneutral bis 2045

„Frühjahrssynode in Coburg beschließt Klimafahrplan“

Klimaschutz war für die 1.530 Gemeinden und die kirchlichen Einrichtungen der ELKB bislang freiwillig. Die Landessynode erhebt ihn nun zur Pflicht. Folgende Punkte treten am 1. Juli 2024 in Kraft: REDUKTION VON CO2 UM 90 PROZENT BIS 2035: Bis zum Jahr 2035 müssen alle kirchlichen Einrichtungen, Gemeinden und Dekanate ihre Treibhausgas (THG)-Emissionen um 90 Prozent senken. Als Vergleichswert gilt dabei der Ausstoß zum Stichtag 1.1.2023. KLIMANEUTRAL BIS 2045: Von 2035 bis 2045 müssen die kirchlichen Rechtsträger ihre Emissionen jedes Jahr um einen Prozentpunkt drücken, „sodass mit Ende des Jahres 2045 Netto-Treibhausgasneutralität gewährleistet ist“. Um diese Reduktionsziele zu erreichen, hilft ein Klimaschutzfahrplan:

- VERBOT FOSSILER HEIZUNGEN bei Neubau
- NATURSTROM – Elektrische Energie nur noch erneuerbar
- MOBILITÄT Dienstreisen mit ÖPV, dem Rad oder E-Auto
- EINKAUF von ökologisch zertifizierten Produkten, regional und fair
- MONITORING Alle Gemeinden und Einrichtungen müssen ihre Energiedaten erfassen. Dabei helfen die Verwaltungsverbände.
- FINANZIERUNG Investitionen werden von der Landeskirche künftig nur



noch gefördert, wenn die Baumaßnahmen 1. nicht gegen die Ziele des Klimaschutzgesetzes verstoßen und 2. Gebäude betreffen, die einem Immobilienkonzept zufolge über das Jahr 2035 hinaus erhalten bleiben. Diese Strategiekonzepte müssen die kirchlichen Rechtsträger bis 31. Dezember 2025 fertigstellen.

- AUSNAHMEN Ob Heizung oder Dienstreise: Von den Gesetzesvorgaben „kann in besonders begründeten Fällen“ nur nach Zustimmung durch das Landeskirchenamt abgewichen werden.

Der vollständige Text von Klimaschutzgesetz und Klimaschutzfahrplan ist auf der Seite der Landessynode oder unter www.umwelt-evangelisch.de einsehbar.

Ich erhoffe mir, dass durch das Klimaschutzgesetz die Umweltschutzarbeit in unseren Gemeinden lebendiger wird und wir unserer Schöpfungsverantwortung besser gerecht werden. Unterstützen Sie die Umweltbeauftragten in Ihrer Gemeinde!

Albrecht Bischoff, Pfr.i.R., Umweltbeauftragter im Kirchenkreis Bayreuth

Gottesdienste und Veranstaltungen im Überblick

Do, 9.05.	Christi Himmelfahrt	10.00 Uhr	Gottesdienst am Goldberg, gemeinsam mit Nemmersdorf, mit Posaunenchor, Pfr. Taxis und Pfrin. Luding
So, 12.05.	Exaudi	09.30 Uhr	Jubelkonfirmation, Stadtkirche, Pfr. Taxis
Mi, 15.05.		19.00 Uhr	gemeinsame Sitzung Stadtrat und Kirchenvorstand, Mehrzweckraum
So, 19.05.	Pfingsten	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Kirchenkaffee, Stadtkirche, Dekan Dr. Ceglarek
Mo, 20.05.	Pfingstmo.	10.00 Uhr	Gottesdienst am Kreuzstein, gemeinsam mit Nemmersdorf, mit Posaunenchor, Pfrin. Luding und Pfr. Taxis
Do, 23.05.		10.00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim, Pfr. Taxis
So, 26.05.	Trinitatis	09.30 Uhr	Gottesdienst, Stadtkirche, Pfr. Böhm
So, 2.06.	1. So n Trin	09.30 Uhr	Gottesdienst, Stadtkirche, Pfr. Taxis
Mo, 3.06.		16.00 Uhr	Jungschar, Pfarrstadl
Di, 4.06.		15.00 Uhr	Seniorenkreis, Bruckmühle
Do, 6.06.		10.00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim, Pfr. Taxis
		15.00 Uhr	Senioren-Geburtstagsfeier, Pfarrstadl
So, 9.06.	2. So n Trin	09.30 Uhr	Gottesdienst, Stadtkirche, Präd. Walter
Do, 13.06.		18.30 Uhr	Frauentreff Mittendrin, Kräuterwanderung
Sa, 15.06.			Sommerfest KiTa Mäusenest
So, 16.06.	3. So n Trin	18.00 Uhr	ökumenischer Gottesdienst im Garten des Goldbergbaumuseums, Pfr. Taxis und PR Fleischer
Mo, 17.06.		16.00 Uhr	Jungschar, Pfarrstadl
Do, 20.06.		10.00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim
		19.30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung, Pfarrstadl
So, 23.06.	4. So n Trin	09.30 Uhr	Gottesdienst, Stadtkirche, Lektor Geißler
Mo, 24.06.	Johannis	19.00 Uhr	ökumenischer Johannis-Gottesdienst, Gedenken der Verstorbenen, Friedhofskirche
Mi, 26.06.		16.30 Uhr	erster Konfitreff, Stadtkirche
So, 30.06.	5. So n Trin	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Kirchenkaffee, Bruckmühle, Pfr. Taxis
Mo, 1.07.		16.00 Uhr	Jungschar, Pfarrstadl

Gottesdienste und Veranstaltungen im Überblick

Di, 2.07.		15.00 Uhr	Seniorenkreis, Bruckmühle
		19.30 Uhr	Ökumenekreis, St. Michael
Mi, 3.07.		16.30 Uhr	Konfi, Pfarrstadl
So, 7.07.	6. So n Trin	09.30 Uhr	"Messe des Kosmos", Stadtkirche, mit Dekanatskantor Lippert und Projektchor, Pfr. Taxis
Mi, 10.07.		16 Uhr	Konfi, Pfarrstadl
Do, 11.07.		18.00 Uhr	Frauentreff Mittendrin, Ausflug
So, 14.07.	7. So n Trin	09.30 Uhr	Gottesdienst, Stadtkirche, Präd. Walter,
Mo, 15.07.		16.00 Uhr	Jungschar, Pfarrstadl
Do, 18.07.		19.30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung, Pfarrstadl
So, 21.07.	8. So n Trin	10.00 Uhr	Gottesdienst Hirschhorn mit Begrüßung der neuen Konfis der Region, mit den Posaunenchören der Region
		17.00 Uhr	Konzert der Goldkronacher Chöre, Stadtkirche
Fr, 26.07.		18.00 Uhr	Weinfest, Linden-Allee am Weizbühl
So, 28.07.	9. So n Trin	09.30 Uhr	Gottesdienst, Stadtkirche, Pfr. Taxis
So, 4.08.	10. So n Trin	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Kirchenkaffee, Bruckmühle, Pfr. Taxis
Di, 6.08.		15 Uhr	Seniorenkreis, Bruckmühle
So, 11.08.	11. So n Trin	09.30 Uhr	Gottesdienst, Stadtkirche, Pfr. Taxis
So, 18.08.	12. So n Trin		KEIN Gottesdienst in der Stadtkirche, Einladung in die Nachbargemeinden!
So, 25.08.	13. So n Trin	09.30 Uhr	Gottesdienst, Stadtkirche, Lektor Geißler
So, 1.09.	14. So n Trin	09.30 Uhr	Gottesdienst, Stadtkirche, Präd. Walter
Di		15 Uhr	Seniorenkreis, Bruckmühle
So, 8.09.	15. So n Trin	09.30 Uhr	Gottesdienst, Stadtkirche, Präd. Kral
Di, 10.09.		10.00 Uhr	Gottesdienst für die Schulanfänger, Stadtkirche
Mi, 11.09.		10.00 Uhr	Schulanfangs-Gottesdienst 2.-4. Klassen, Stadtkirche
Do, 12.09.		19.00 Uhr	Frauentreff Mittendrin
So, 15.09.	16. So n Trin	09.30 Uhr	Gottesdienst, Stadtkirche, Pfr. Taxis
Mi, 18.09.		16.30 Uhr	Konfi, Pfarrstadl
So, 22.09.	17. So n Trin	18.00 Uhr	Anderer Gottesdienst, Stadtkirche, Pfr. Taxis

Auf dem Weg zum Dekanatsbezirk Bayreuth

Der Apostel Paulus gab den Rat, alles genau anzusehen und das Gute zu bewahren. Anderes dagegen kann verändert oder muss sogar aufgegeben werden. Neues zu wagen und Geschätztes zu bewahren gehören in kirchlichen Veränderungsprozessen von Anfang an zusammen. Ziel ist, dass das Evangelium unter uns leuchtet und seine Kraft für die Menschen entfaltet. Dem dienen die Strukturen.

Daher sind Kirchengemeinden und Werke als Netzwerk in den letzten Jahren näher aufeinander zugegangen. Es gilt nicht mehr, nur für sich alleine zu denken, sondern sich zu vernetzen und zu kooperieren, Kräfte zu bündeln und vorhandene Strukturen effizienter zu gestalten.

Auch bei Kirchenkreisen und Dekanatsbezirken bedarf es solcher mutiger Schritte. Landeskirchenrat und Landessynode unserer Kirche gehen davon aus, dass wir in Zukunft nicht sechs, sondern vier Kirchenkreise und nicht mehr 66, sondern ca. 44 Dekanatsbezirke haben. Die Zahl der Gemeindeglieder hat sich stark verringert und die Zahl der Pfarrer und Pfarrerrinnen wird sich in den kommenden zehn Jahren halbieren. Ausgehöhlte Strukturen zu erhalten, bindet zu viele Kräfte.

Schon vor einiger Zeit begannen deshalb Gespräche mit benachbarten Dekanatsbezirken. Für die weitere Zukunft ist geplant, einen Dekanatsbezirk aus den Landkreisen Kulmbach und Bayreuth mit zwei Sitzen in Bayreuth und Kulmbach zu bilden. Diese Städte sind auch zugleich Sitz der Landratsämter.

Wir wollen diesen Weg in zwei Schritten gehen und zunächst die Dekanatsbezirke

im Landkreis Bayreuth (Bayreuth – Bad Berneck und Pegnitz) zusammenführen.

Um die Neugründung eines Dekanatsbezirks im Landkreis Bayreuth zügig voranzubringen, tritt der Pegnitzer Dekan Markus Rausch einen Schritt zur Seite, stellt sein Amt als Dekan zum 1.01.2025 zur Verfügung und wird ganz für die Kirchengemeinde Pegnitz da sein.

Dieser Schritt gibt uns nun die Möglichkeit, einen neuen Dekanatsbezirk zu gestalten, der das Miteinander aller Haupt-, Neben- und Ehrenamtlichen sucht, die Regionen stärkt und effiziente Strukturen schafft. Nach den Kirchenvorstandswahlen im Herbst 24 setzen sich auch die Dekanatsgremien neu zusammen. Indem wir den Prozess des Zusammenschlusses der Dekanatsbezirke jetzt zügig gehen, können dann bereits für den neuen Dekanatsbezirk auch gleich ein gemeinsamer Dekanatsausschuss und eine gemeinsame Synode gebildet werden. Die Landesstellenplanung 2025 kann dann schon in der neuen Struktur durchdacht werden. Es bringt wenig abzuwarten, anstelle jetzt gestaltend zu handeln.

Wir möchten gerne den Weg im Konsens aller Beteiligten gehen. Vieles ist zu bedenken. Daher bilden wir ein Strategieteam. Das Strategieteam entwickelt Optionen zur zukünftigen Zusammensetzung der Dekanatsgremien, die nach der anstehenden Kirchenvorstandswahl neu gebildet werden.

Die Dekanatsausschüsse treffen sich mit Begleitung der Gemeindeakademie zu Klausurtagen und beraten über die perspektivischen Strukturen des Miteinanders. Dazu gehört auch die Zusammensetzung der Leitungsgremien.

Es gilt ebenso, auf die zukünftigen

Regionen gemeinsam zu schauen, diese strukturell zu stärken (z.B. durch eigene Regionalkonferenzen) und ihnen die Freiheit zur Anpassung zu ermöglichen. Es ist sinnvoll, wenn wir diesen Prozess von Anfang an gemeinsam gestalten.

Da aus den bisherigen beiden Dekanatsbezirken ein neuer Dekanatsbezirk gebildet wird, der bis auf wenige Ausnahmen das Gebiet des Landkreises Bayreuth umfasst, ist der stimmige Name „Dekanatsbezirk Bayreuth“ mit zwei Dekanatsbezirkssprengeln (Nordost und Südwest) und einem Dekanatsbüro in Bayreuth. Es ist daran gedacht, dass die Predigtkirche des Dekans bzw. der Dekanin des Sprengels Nordost in Zukunft St. Georgen ist.

Da der Leitungsanteil insbesondere von Dekan Dr. Manuél Ceglarek erhöht wird, dieser in der KG Bad Berneck keinen Sprengeldienst mehr leisten wird, bekommt Bad Berneck bis zur folgenden Landesstellenplanung eine halbe Gemeindepfarrstelle zusätzlich. Markus Rausch kann den Dekanatsanteil seiner Stelle (0,44) ganz in der Gemeinde Pegnitz einbringen.

Veränderung und Bewahrung von Geschätztem gehören in unserer Kirche fest zusammen. Um des Evangeliums willen, der Frohen Botschaft von unserem Herrn Jesus Christus, die uns Gabe und Aufgabe ist, möchten wir unser Miteinander und unsere Netzwerke stärken, die Gemeinden und die Mitarbeitenden vor Ort und in den Regionen fördern, damit diese nah bei den Menschen sind.

Bayreuth, Bad Berneck und Pegnitz,
28.03.2024

Dekane Dr. Manuél Ceglarek, Jürgen Hacker und Markus Rausch

Regionalbischöfin Dr. Dorothea Greiner

Abschiedsgottesdienst Regionalbischöfin Dr. Dorothea Greiner

Seit 1. April 2009 ist Frau Dr. Greiner Regionalbischöfin des Kirchenkreises Bayreuth. Nun tritt sie in den Ruhestand und wird am Sonntag, 28. Juli um 15 Uhr in der Stadtkirche Bayreuth verabschiedet.



„Meine Vision von Kirche: Ich wünsche mir eine Kirche, in der die Gemeinschaft der Glaubenden wohltuend spürbar wird, für die, die sich zu dieser Gemeinschaft halten und für die, die ihr gleichgültig oder kritisch gegenüber stehen. Ich wünsche mir eine Kirche, in der die Verkündigung des Evangeliums in vielfacher Gestalt als größte (Auf-)Gabe wahrnehmbar ist. Ich wünsche mir eine Kirche, in der Gott wirksam ist und durch die Gott wirksam ist in dieser Welt.“

Abschied Pfarrerin Beate Winkler

Gute Nachbarschaft haben wir über viele Jahre hinweg mit der Bischofsgrüner Pfarrerin gepflegt und Beate Winkler war immer wieder mal vertretungsweise bei uns im Einsatz. Dafür bedanken wir uns an dieser Stelle und wünschen Pfarrerin Winkler für ihren Ruhestand alles Gute, vor allem Gesundheit und einen gesegneten neuen Lebensabschnitt mit ihrem Mann.

Der Abschiedsgottesdienst findet am Pfingstsonntag um 14 Uhr in der Matthäuskirche Bischofsgrün statt.

Was war los im Mäusenest?

Im Kindergarten fand ein wundervoller Großeltern Nachmittag statt. Die Kinder hatten die Möglichkeit, mit ihren Großeltern ihre liebsten Spiele zu spielen, gemeinsam zu basteln, Fotos in der "Fotoecke" zu knipsen und leckere Waffeln zu genießen. Kinder, die keinen Besuch ihrer Großeltern empfangen konnten, hatten Freude beim Kinderschminken.

Die Krippenkinder beschäftigen sich aktuell mit dem Thema Löwenzahn und die



Kindergartenkinder wählten das Thema: Biene. Eine Arbeitsgruppe bastelte eine Bienenwabe und ihre Bienen.

Im Moment üben unsere kleinsten fleißig das selbständige Einschenken aus kleinen Kannen.



Leider fiel unsere große Gartenaktion wetterbedingt ins Wasser.

Bei einem kleineren Aktionstag wurde aber ebenso fleißig gearbeitet. Im Bereich der Kinderkrippe wurden die Zäune bunt gestrichen. Die vom Elternbeirat angeschafften Matschküchen wurden aufgestellt und eine "Küchenecke" eingerichtet.



Die Malblumen am Zaun wurden angebracht und es wurde eine Murmelbahn aus Rohren am Zaun installiert. Eine ungespendete Bank konnte bemalt werden. Im Kindergarten wurde ein Abenteuer-Heckenweg geschaffen und der Bauwagen wurde abgeschliffen und freut sich nun



über einen baldigen Neuanstrich und seinen Balkon. Wir bedanken uns bei allen fleißigen Helfern und unserem spitzen Elternbeirat ganz herzlich.

Die Vorschüler konnten ihre Schulranzen mit in den Kindergarten bringen und waren allesamt sehr stolz.

Ebenso haben sie die Zahnarztpraxis Dr. Sack besucht. Der Aufenthalt in der Praxis hat den Kindern viel Freude bereitet.



Jugendgruppe auf Sponsoring Tour

Den Erlös vom Waffeln-Backen beim Adventsmarkt spendete unsere Jugendgruppe der „Tafel“ und dem Tierheim in Bayreuth. Dabei konnten die Jugendlichen die Einrichtungen auch noch etwas näher kennenlernen. Ein vergnüglicher Ausklang dieses Nachmittags war das gemeinsame Bowling.



Start für unsere neuen Konfis

Am Mittwoch, 26. Juni um 16.30 Uhr trifft sich die Gruppe zum ersten Mal in der Stadtkirche. In den nächsten Tagen werden die Einladungen an unsere Konfis 2025 verschickt. Wer keine Einladung bekommt und trotzdem dabei sein möchte, kann sich gerne im Pfarramt melden (Tel. 341).

Freud und Leid

Taufen

Mina-Sophie Griebhammer, Escherlich
Tamara Katholing, Goldkronach
Eliza Rüger, Goldmühl
Tom Steinicke, Leisau

Fürchte dich nicht,
denn ich bin mit dir
und will dich
segnen.



Bestattungen

Juliane Hörath, Goldkronach	87 Jahre
Gisela Küssert, Leisau	88 Jahre
Irmgard Müller, Goldkronach	89 Jahre
Hannelore Pläschke, Bayreuth	75 Jahre
Angelika Vogel, Escherlich	67 Jahre
Robert Götz, Brandholz	70 Jahre

Gott wird abwischen
alle Tränen
von ihren Augen.



Zum Vormerken:

für Wärme und Würde ...



Kleidersammlung

Kleidung – Schuhe – Haushaltswäsche

der Evang.- Luth. Kirchengemeinde
Goldkronach

Bringen Sie bitte Ihre Kleidung und Schuhe
sowie Haushaltswäsche im Plastikbeutel
gut verpackt – bitte keine Kartons

von Montag, 01. Juli 2024

bis Samstag, 06. Juli 2024

zu folgenden Sammelstellen:

1. Gemeindehaus Bruckmühle

2. Gemeindehaus Pfarrstadl

Für Ihre Unterstützung danken Ihnen Ihr
Pfarrer Hans-Georg Taxis und die Deutsche
Kleiderstiftung.

Diakonie



Bitte geben Sie nur Spenden von guter Qualität ab
und beachten Sie die Informationen auf der Rückseite.

Rechtliche Hinweise: Die Durchführung der Sammlung erfolgt durch die Spangenberg Textil- und Bekleidungs-Genossenschaft e.V. als Dienstleister für die Deutsche Kleiderstiftung/Spangenberg. Sozial-Werk 4 e.V. Prüfen Sie bitte die Kleidung, die Sie uns spenden, für Wertigkeiten, insbesondere Barwert und Schmutz, die in der Kleidung verblieben sind, können wir keine Haftung übernehmen.

Mose sagte: **Fürchtet** euch nicht!

EXODUS 14,13

Bleibt stehen und **schaut zu**, wie der HERR
euch heute **rettet!** «

Monatsspruch JUNI 2024



Auf die Plätze fertig los. Die Bedingungen sind scheinbar für alle gleich. Nur der eine kommt schon nicht richtig aus dem Startblock, für die andere ist die Hürde zu hoch. Der eine verknackst sich den Fuß, die andere hat schlechtes Schuhwerk. Ein Lauf wie im richtigen Leben. Manche nehmen die Hürden des Lebens mühelos, andere straucheln.

Ja, es gibt viele offene Stellen und Arbeitskräfte werden allerorts gesucht. Aber nicht alle können eben so wie sie eigentlich wollen. Alter, Krankheit, Schicksalsschläge oder schlechte Startchancen werfen Menschen aus der Bahn. Die eine springt locker über alle Hürden, der andere verzweifelt schon, wenn er die Anforderungen sieht.

Mancher Jugendliche braucht einen individuellen Startblock oder auch jemanden der anschiebt. Für Ältere, die länger auf der (Arbeits)Bahn stehengeblieben sind oder

stehen bleiben mussten sind niedrigere Hürden notwendig. Andere sind nach einer Krankheit nicht mehr in der Lage, auf die normale Strecke zurückzukehren.

Die „Aktion 1+1“ unterstützt so einen besonderen Parcours, der angepasst ist an die besonderen Situationen der Menschen. So können sie ihrer Lage gerecht in verschiedenen Projekten am Arbeitsleben teilnehmen.

Mit Ihren Spenden, die die Landeskirche nach wie vor verdoppelt, kann die „Aktion 1+1“ Projekte in Jugendwerkstätten, in Kirchengemeinden und bei der Diakonie fördern und so Arbeitsplätze schaffen, die dem individuellen Umstand der Menschen gerecht wird.

Im vergangenen Jahr konnte die „Aktion 1+1“ 250 Arbeitsplätze schaffen und über 70 Jugendliche bei ihrem Ausbildungsplatz unterstützen.

Helfen Sie mit und setzen Sie bitte ein Zeichen mit Ihrer Spende!

Mehr über die „Aktion 1+1“ finden Sie im Internet:
1plus1.kda-bayern.de

Spendenkonto
 Evangelische Bank eG Kassel
 IBAN: DE79 5206 0410 0101 0101 15
 BIC: GENODEF1EK1

Auch Ihr Pfarramt leitet Ihre Spende weiter!

www.1plus1.kda-bayern.de
 Hier können Sie online spenden.

Mehr Informationen im neuen Arbeitsheft, das Sie bestellen können:
aktion1plus1@kda-bayern.de

kda | Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt
 Kirche • Arbeit | der Evang.-Luth. Kirche in Bayern



Hoffnungs- leuchtend

Warum leuchtest du so,
fragt jemand.

Einer hat mich angesehen,
sage ich. **Nichts** musste ich
vorzeigen. Keine Eintrittskarte.
Kein Zeugnis. Selbst ausweisen
musste ich mich nicht.

Er hat mich wider Erwarten
für gut befunden.

Ich sei, so sagt er, **liebenswert**.
So wie ich bin.

Tina Willms